



## **ACHTUNG:**

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

## **ATTENTION:**

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

## **Attention!:**

Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

## **Attenzione:**

Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

## **ATENCIÓN:**

No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

## **Atenção:**

A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

## **Attentie:**

De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage- en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

## **Figyelem:**

A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

## **Pozor!**

Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

## **POZOR:**

Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

## **DİKKAT!:**

Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

## **Obs! :**

Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

## **O B S :**

Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

## **Huomio:**

Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

## **GIV AGT:**

Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.

## **DEUTSCH**

## **ENGLISH**

## **FRANÇAIS**

## **ITALIANO**

## **ESPAÑOL**

## **PORTUGUES**

## **NEDERLANDS**

## **MAGYAR**

## **SLOVENSKY**

## **ČESKY**

## **Türkçe**

## **NORSK**

## **SVENSKA**

## **SUOMI**

## **DANSK**

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Sicherheitshinweise .....	3
2	Produktbeschreibung .....	5
3	Kennzeichnung und Normen .....	5
4	Technische Daten „RH-1“ .....	5
5	Aufbau und Montage .....	6
	5.1 Befestigung am Untergrund Typ: „RH-1“ .....	6
	5.2 Einbau – Schritte .....	6
6	Zubehör Sicherheitsdachhaken .....	7
7	Allgemeine Hinweise .....	8
	7.1 Persönliche Schutzausrüstung .....	8
	7.2 Benutzung des System .....	8
	7.3 Reinigung der Ausrüstung .....	8
	7.4 Wartung / Überprüfungen .....	8
8	Notifizierte Abnahmestelle der Anschlageinrichtung .....	8
9	KOPIERVORLAGE „Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem“ .....	8
12	KONTROLLKARTE (Installations- und Prüfungsnachweis) .....	8

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten. We reserve the right to make technical changes.  
 © GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors.





## Achtung

Vor Montage und vor Verwendung ist diese Aufbau- und Verwendungsanleitung Gründlich zu lesen. Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

### 1 Sicherheitshinweise

- Der Sicherheitsdachhaken „RH-1“ darf nur von geeigneten, fachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönlichen Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung der Anschlagereinrichtung „RH-1“ sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagereinrichtung auf dem Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche vorgesehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die eventuelle Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Protokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren um so ein kaltverschweißen (fressen) der Schraubverbindung zu verhindern.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich: Herstellerangabe der jeweilig verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

## Sicherheitshinweise



- Die Befestigung am Sicherheitsdachhaken „RH-1“ geschieht durch die Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einem Auffanggurt gemäß EN 361 und einem kraftabsorbierenden Falldämpfer mit Verbindungsmittel (EN 355 und EN 354) erfolgen.
- Achtung: Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) zu prüfen.  
Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden. Die Überprüfung ist durch einen Fachkundigen auf der mitgelieferten Kontrollkarte zu Dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Der Sicherheitsdachhaken „RH-1“ wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals Lasten an die Anschlagereinrichtung hängen!
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlagereinrichtung vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer sind die Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu überreichen.
- Der Sicherheitsdachhaken dient als Anseilsicherung für **maximal zwei Personen**.
- Sicherheitsseile dürfen nur in Verbindung mit Karabiner in den Anschlagpunkt eingehängt werden.
- Der Sicherheitsdachhaken darf nicht als Anschlagpunkt für ein Horizontal-Seilsicherungssystem nach EN 795 C verwendet werden.

## 2 Produktbeschreibung

Der Sicherheitsdachhaken „RH-1“ ist ein ständig nutzbarer Sicherheitshalter, der fest an die Dachkonstruktion eingebaut wird und einen sicheren Einzelanschlagpunkt für zwei Personen in alle Belastungsrichtungen gewährleistet.

Er dient als Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstungen und zum Einhängen einer Dachdecker-Auflegeleiter.

## 3 Kennzeichnung und Normen


Typenbezeichnung:	„RH-1“
Nummer(n) der angewendeten Norm(en):	EN 517 B und EN 795 A
Name oder Logo des Herstellers / Vertreibers:	GRÜN
Seriennummer / Baujahr des Herstellers:	xxx / xx
Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:	

Abbildung ähnlich



## 4 Technische Daten „RH-1“

GRÜN Sicherheitsdachhaken „RH-1“ wurde am Dach geprüft und zertifiziert nach EN 795 A und EN 517 B.

Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am Originaluntergrund.

Anzahl Benutzer:	maximal 2 Personen	
Material:	verzinktes Stahlblech oder verzinktes Stahlblech pulverbeschichtet	
Untergrund:	mind. Sparrenquerschnitt:	100x100 mm
	oder mit durchgehender Holzschalung:	
	mind. Querschnitt Sparren:	80 x 100 mm
	mind. Querschnitt Traglattung:	30 x 50 mm
	Holzschalungsstärke:	mind. 24 mm

Befestigungsmaterial: 2 Stk. Ø8 Spezial-Holzbauschrauben – verz.

Erforderliches Werkzeug: Torx – Bit „TX40“

- Durch die Sonderkonstruktion des Dachhakens liegt dieser stets im Ziegel- bzw. Dachverbund, eine Kröpfung des Dachhakens zum Sparrengrund ist daher nicht notwendig
- Die Abdichtung der Dacheindeckung erfolgt mit Eindeckblechen, fachgerecht nach den einschlägigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik im Dachdeckerhandwerk. Bei geringen Dachneigungen können zusätzliche Maßnahmen (Dichtstreifen, etc...) notwendig sein.

## 5 Aufbau und Montage

### 5.1 Befestigung am Untergrund Typ: „RH-1“

Der Sicherheitsdachhaken „RH-1“ wird auf einem Steildach montiert werden. Voraussetzung dafür ist eine tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der original mitgelieferten Befestigungsmittel. Im Zweifelsfall ist ein Baustatiker hinzuzuziehen. Der Einbau erfolgt nach Erfordernis der Anschlagpunkte (z.B. Dachausstieg, Kamin, Solaranlage) mit einem Mindestabstand von 1,5 m zur Dachkante.

Die Befestigung muss mit dem originalen Befestigungsmaterial erfolgen, denn nur diese erzielen die erforderliche Festigkeit am Untergrund.

### 5.2 Einbau – Schritte

Richten sie den Dachhaken so aus, dass die 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben in der Mitte des Sparren, untereinander befestigt werden können.

Benötigtes Werkzeug: Bit Torx 40

**Holzsparrdimension ohne zusätzliche Holzschalung: mind. 100/100 mm (Abb. 2)**

Traglatten - Querschnitt mind. 30 x 50 mm

Die Mindesteindringtiefe der Spezial-Holzbauschrauben in tragendes Holz (Sparren) beträgt 95mm.

**Sind die mitgelieferten Spezial-Holzbauschrauben bedingt durch z.B. Aufsparrendämmung zu kurz, müssen unbedingt längere Spezial-Holzbauschrauben angefordert werden.**

Die Schrauben sind immer vollständig einzudrehen.

**Holzsparrdimension mit Holzschalung: min. 80/100 mm ( Abb.3)**

Holzschalung	mind. 24 mm
Traglatten – Querschnitt	mind. 30 x 50 mm

Den Sicherheitsdachhaken abschließend auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.

Abb. 1

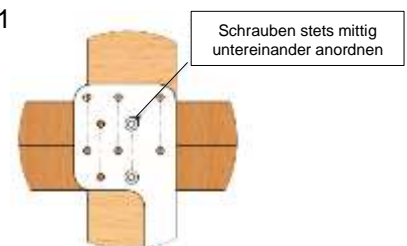


Abb.2

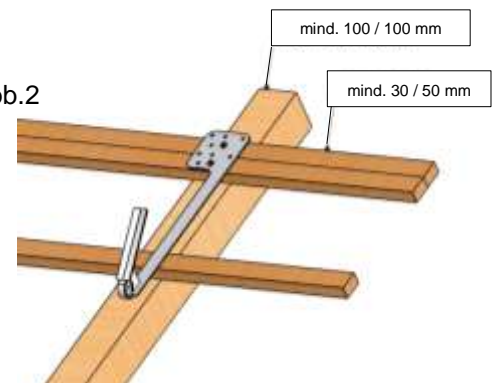
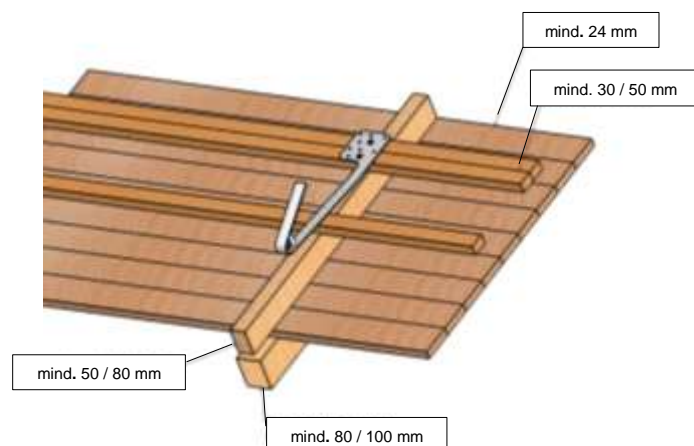


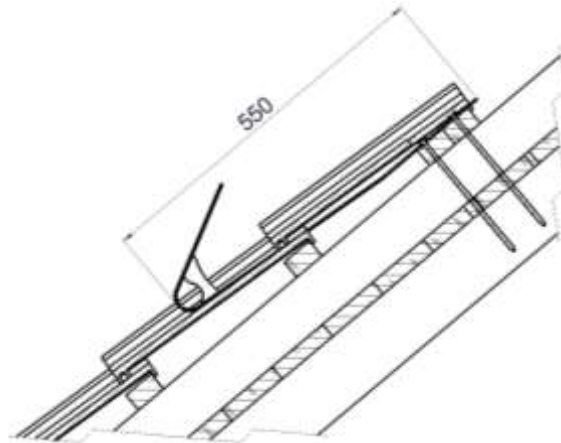
Abb. 3





Durch die Sonderkonstruktion des Dachhakens liegt dieser stets im Wellental des Ziegel- bzw. Dachverbund, eine Kröpfung des Dachhakens zum Sparregrund ist daher nicht notwendig. Bei längeren Dachziegeln ist eventuell eine zusätzliche Traglatte zu setzen.

**Abb. 4: Dachquerschnitt mit Holzschalung und Dachhaken**



Wird bei der Montage die Unterspannbahn beschädigt, ist diese wieder fachgerecht nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik abzudichten.

## 6 Zubehör Sicherheitsdachhaken

Bezeichnung	Artikel-Nummer
Spezial Holzbauschraube ø8 x 100 mm	9862 09 10
Spezial Holzbauschraube ø8 x 120 mm	9862 09 12
Spezial Holzbauschraube ø8 x 140 mm	9862 09 14
Spezial Holzbauschraube ø8 x 220 mm	9862 09 22
Sicherheitsdachhaken „RH-1-ROT“, St. verzinkt und pulverbeschichtet	4954 10 00
Sicherheitsdachhaken „RH-1“, Stahl verzinkt	4954 00 00
Auffanggurt „AGU 10“ Dura-Flex	4293 10 00
Auffanggurt „AGU 90-R“ Dura-flex mit 40 cm Rückenösenverlängerung	4293 20 00
Verbindungsmittel mit Falldämpfer 2m „Manyard ME-83“	4294 00 00
Aufbewahrungskoffer für Sicherheitsgeschirr (Metall)	4289 00 00
Seilbehälterschrank (Groß) mit Tür und Schloss, zur Wandmontage	4288 00 00
Sicherheitsset (Falldämpfer, 0,5m Verbindungsmittel - Gurtband, Auffanggurt und Koffer)	4305 00 00

(Auszug aus Lieferprogramm)

## 7 Allgemeine Hinweise

### 7.1 Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken vor jedem Gebrauch auf ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlageinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand besteht.

Die Anschlageinrichtung ist in diesem Fall sofort durch eine sachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen. (siehe 7.4)

Eine durch Absturz beanspruchte Anschlageinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zu ersetzen.

Die Gebrauchsanleitungen anderer Produkte im Zusammenhang mit diesem Produkt müssen beachtet werden.

### 7.2 Benutzung des System

Bei der Benutzung der Anschlageinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiterhin ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch oder übermäßigen Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Die Anschlageinrichtung darf nicht verwendet werden, wenn die persönl. Schutzausrüstung (PSA) nicht vollständig angeschlossen werden kann oder Beschädigungen aufweist. (z.B. Korrosion, Verformungen)

## Allgemeine Hinweise

### 7.3 Reinigung der Ausrüstung

Je nach Einsatzbedingungen muss die horizontal bewegliche Führung (Verbindungsseil) und die PSA gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmen Wasser und Geschirrspülmittel. Obwohl das System weitestgehend wetterbeständig ist, sollte Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungs-Flüssigkeiten vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

### 7.4 Wartung / Überprüfungen

Der Anschlagpunkt muss einer jährlichen Kontrolle durch eine sachkundige vom Hersteller autorisierten Person unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers unterzogen werden. Die Kontrollen sind wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt.

## 8 Notifizierte Abnahmestelle der Anschlageinrichtung

TÜV SÜD Product Service GmbH  
Ridlerstrasse 65

D – 80339 München  
NB 0123

## 9 KOPIERVORLAGE „Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem“

## 12 KONTROLLKARTE (Installations- und Prüfungsnachweis)





EINZELANSCHLAGPUNKT (EAP)



GRÜN

Sicherheitsdachhaken  
„RH - 1“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

## HINWEISE ZUM BESTEHENDEN DACHSICHERHEITSSYSTEM

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

\_\_\_\_\_

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN Sicherheitsdachhaken „RH-1“
- Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 2 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung  
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

### EINZELANSCHLAGPUNKT: Sicherheitsdachhaken „RH-1“

Baujahr / Installationsdatum:

Installationsort / Benutzer:  
(Gebäudeanschrift)

Ersteinsatz:

Kaufdatum:

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Sachkundiger	Mängelbeschreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung
	JA	NEIN				
<b>Installation/Montage</b> Die Dachhaken wurden lt. mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitungen ordnungsgemäß montiert / installiert						
<b>Systemüberprüfung</b>  Sichtprüfung der Anschlagpunkte und des Zubehörs (Verbindungsmitel, etc.) auf Beschädigungen durch einen autorisierten Sachkundigen.  Ohne Beanstandungen durchgeführt.						

\*\*\* Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagereinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

**Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)**

**Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!**